

Beiträge zur Tiergeschichte
Herausgegeben von Frank Jacob
Band 3

ISSN (Print) 2626-8256

ISSN (Online) 2698-3214

David M. de Kleijn
Das Pferd im »Nachpferdezeitalter«
Zur kulturellen Neusemantisierung einer Mensch-Tier-Beziehung
nach 1945

Zugl.: Dissertation, Friedrich-Schiller-Universität Jena, 2019

ISBN (Print) 978-3-96317-161-1

ISBN (ePDF) 978-3-96317-699-9

ISBN (ePUB) 978-3-96317-705-7

Copyright © 2019 Buechner-Verlag eG, Marburg

Satz und Umschlaggestaltung: DeinSatz Marburg | lf
Bildnachweis Umschlag: Bundesarchiv, Bild 183-B1202-0010-001,
CC-BY-SA 3.0

Druck und Bindung: Schaltungsdienst Lange oHG, Berlin
Die verwendeten Druckmaterialien sind zertifiziert als FSC-Mix.
Printed in Germany

Das Werk, einschließlich all seiner Teile, ist urheberrechtlich durch den Verlag geschützt. Jede Verwertung ist ohne die Zustimmung des Verlags unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie, detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar.

www.buechner-verlag.de

Inhalt

I	Das »Nachpferdezeitalter« – Ende oder Beginn einer Symbiose?	13
I.1	Obsoleszenz und Verdrängung – Pferdegeschichte als Nekrolog?	13
I.2	Rahmen, Symptome und Figurationen einer equinen Zeitenwende	28
I.3	Alte und neue Semantisierungen im »Nachpferdezeitalter«	47
I.4	Pferde und ›Animal Agency‹	76
II	1945 als Ende des Pferdezeitalters? Persistente und neue Semantisierungen als diskursive Strategien in der Bundesrepublik, »dem Pferde einen Platz im Menschenherzen zu erhalten«.	87
II.1	Das Pferd im bundesdeutschen Kriegsgedenken	87
II.1.1	Pferde in der Erinnerung an ›Flucht und Vertreibung‹	87
II.1.2	Tierethik, Kameradschaft und Weltkrieg	94
II.1.3	Die Semantisierung des Trakehnerpferds als ›Erinnerungsfetisch‹	101
II.1.4	Entlastungsrhetoriken des Reitsports	113
II.1.5	Reitsportler als nationale Symbolfiguren und Surrogate eines Heldengedenkens	120
II.1.6	Zwischenfazit: Das Mensch-Pferd-Verhältnis und der Zweite Weltkrieg	140

II.2	Gustav Rau – »der große Trommler für die Sache des Pferdes«	141
II.2.1	Aufstieg und ›Fall‹ bis 1945	141
II.2.2	Die Kavallerie als Garant der Erhaltung des Pferdes . . .	148
II.2.3	Zur Zukunftsfähigkeit des Pferdes in Militär und Landwirtschaft nach 1945	157
II.2.4	»Propaganda der Tat«	172
II.2.5	Nachwirken	176
II.2.6	›Lehrmeister Pferd‹	181
II.3	Tendenzen des Reitsports und der Pferdezucht im nachkriegsdeutschen Kontext	186
II.3.1	Das Pferd als Seelenpartner, Naturwesen und Erzieher – Idyllisierungen, Sakralisierungen und Pädagogisierungen der Mensch-Pferd-Beziehung	186
II.3.2	Erinnerungskultur und Geschlechtersemantik der Pferdezucht	207
II.3.3	Exkurs: Umgang mit Sexualität, Geschlecht und Reproduktion in Pferdezucht und -haltung	221
II.3.4	Der Leistungssport als Zugpferd einer neuen Reitbegeisterung	228
III	Ein »zweiter Weg des Reitens« – Inhalte und Semantiken einer Neuverhandlung der Mensch-Pferd-Beziehung in der Bundesrepublik	251
III.1	Genese und Verortung des Freizeitreitens im Zusammenhang mit dem Wettkampfreitsport	251
III.2	Der ›Immenhof‹ als Ausgangspunkt der Freizeitreiter-Bewegung	268
III.2.1	Die Ankunft des Islandpferds in der Bundesrepublik . .	268
III.2.2	Idyllisierende und karikative Ponydarstellungen in den ›Immenhof-Filmen	280
III.2.3	Beziehungs- und Funktionssemantiken von Ponys und Freizeitpferden	293

III.2.4	Der »Immenhof« und die Auspizien einer Entwicklung des Reitens zum »Mädchenhobby« – Geschlechtersemantik und Gegenentwürfe zum Reitsport	319
III.3	Positionierungen des Wettkampfreitsports und der Pferdezucht gegenüber dem Freizeitreiten	363
III.4	Zwischenfazit: Freizeitreiten im Kontext einer Neusemantisierung des Mensch-Pferd-Verhältnisses	376
IV	Semantisierungen des Pferdes in der DDR	383
IV.1	Pferdemangel in der Sowjetischen Besatzungszone und der frühen DDR	383
IV.2	Pferdesport und Landwirtschaft	394
IV.3	Reitsport als vormilitärisches Training	405
IV.4	Bemühungen um eine Verwissenschaftlichung der Reitlehre und der Mensch-Pferd-Beziehung	407
IV.5	Der deutsch-deutsche Reitsport zwischen Annäherung, Systemkonkurrenz und Agitation	420
IV.5.1	Gegenseitige Anerkennung, Abgrenzung und erzwungene Zusammenarbeit	420
IV.5.2	Pferde und Reitsport als Objekte von Agitation und Propaganda	425
IV.6	Die Neuausrichtung des Pferdesports nach der Herauslösung aus der GST	436
IV.7	Mediale Repräsentationen des Pferdes in der DDR	452
IV.7.1	Literarische Semantisierungen	452
IV.7.2	Das Pferdebild in den DEFA-Indianerfilmen	483
IV.7.3	Mediale Repräsentationen des Reitsports	496
V	Fazit und Ausblick: Semantisierungen der Mensch-Pferd-Beziehung im geteilten und wiedervereinigten Deutschland – Transformationen und Persistenzen	511

VI	Anhang	531
VI.1	Tabellen	531
VI.1.1	Gesamtzahl der Pferde im Land Thüringen, 1933–1951	531
VI.1.2	Pferdebestandszahlen SBZ/DDR	532
VI.1.3	Mitgliederzahlen der Sektion Pferdesport/des DPV	533
VI.1.4	Pferdebestand, Mitglieder in Pferdesportvereinen und geschätzte Anzahl der Reiterinnen und Reiter in alten und neuen Bundesländern	534
VI.2	Abkürzungsverzeichnis	535
VI.3	Personen- und Pferderegister	537
VI.4	Quellen- und Literaturverzeichnis	541
VI.5	Danksagung	590